

Datenschutzhinweise der SCC EVENTS GmbH für akkreditierte Pressevertreter:innen

Mit diesen Hinweisen informieren wir, die SCC EVENTS GmbH (nachfolgend auch „SCC“ oder „wir“ genannt) unsere akkreditierten Pressevertreter:innen über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten und die ihnen nach den Datenschutzbestimmungen zustehenden Rechte.

1.) Verantwortlicher für die Datenverarbeitung und Datenschutzbeauftragter

SCC EVENTS GmbH
Olympiapark Berlin, Hanns-Braun-Straße / Adlerplatz, 14053 Berlin
Geschäftsführer: Christian Jost, Jürgen Lock
E-Mail: presse-akkred@scc-events.com
Telefon: 030 / 30 12 88 – 10
Fax: 030 / 30 12 88 - 20

Die Datenschutzbeauftragte ist per Post unter der o.g. Adresse mit dem Zusatz „Datenschutz“ oder per E-Mail erreichbar: datenschutz@scc-events.com

2.) Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Zum Zwecke der Organisation und Durchführung der Akkreditierung von Pressevertreter:innen im Rahmen unserer Sportveranstaltung GENERALI BERLINER HALBMARATHON 2022 (einschließlich HALBMARATHON EXPO 2022) verarbeiten wir personenbezogene Daten der registrierten Pressevertreter:innen. Die Beantragung der Akkreditierung erfolgt über unser Online-Antragsformular auf der Webseite <https://akkred.generali-berliner-halbmarathon.de/register/de>. Wir verarbeiten die im Online-Formular eingegebenen Daten unter Beachtung der geltenden Datenschutzbestimmungen aus der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt auf Basis der nachfolgenden Rechtsgrundlagen:

- A) Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO zur Erfüllung vorvertraglicher Maßnahmen und / oder vertraglicher Pflichten. Die Verarbeitung erfolgt zum Zwecke der Akkreditierung und Teilnahme an den oben benannten Veranstaltungen gemäß den Akkreditierungsbestimmungen. Dazu gehören alle Daten, die zur Prüfung und Bestätigung der Akkreditierung erforderlich sind, einschließlich der elektronischen Kommunikation, die die Akkreditierung bestätigt, ablehnt oder weiterführende Informationen zur Veranstaltung oder Akkreditierungsunterlagen enthält, sowie die Dokumentation ausgegebener Presseleibchen und Pfandgelder.
- B) Artikel 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO: zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen wie z. B. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten, gesellschafts-, datenschutz- und zivilrechtliche Verpflichtungen, auch hinsichtlich der Erfüllung von Nachweis- und Rechenschaftspflichten unter Berücksichtigung und zur Einhaltung von gesetzlichen Bestimmungen. Hierzu gehören auch alle Daten, die der Kontaktnachverfolgung gemäß behördlicher Corona-Verordnungen zur Einhaltung unseres Hygienekonzeptes erhoben und zu diesem Zweck gespeichert oder im Falle einer gesetzlichen Verpflichtung an Dritte übermittelt werden.
- C) Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO: Auf Basis einer Interessenabwägung werden personenbezogene Daten auch zur Geltendmachung rechtlicher Ansprüche, zur Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten und zur Gewährleistung der IT- und TK-Sicherheit verarbeitet. Zudem verarbeitet die SCC auf Basis dieser Rechtsgrundlage personenbezogene Daten aller Veranstaltungsbesucher:innen im Rahmen der Erstellung von Foto- und Videoaufnahmen zur medialen Berichterstattung durch Presse und Medien, zur Dokumentation von Werbemaßnahmen für Sponsoren und Partner, zur Dokumentation der Veranstaltung und zum Zwecke der Eigenwerbung (z. B. Publikation und Öffentlichkeitsarbeit). Verarbeitungstätigkeiten, die im Zusammenhang mit der Erstellung und Veröffentlichung von Foto- und Videoaufnahmen während und nach den vorbenannten Veranstaltungen stehen, sind in den Datenschutzhinweisen „Foto und Video“ beschrieben,

abrufbar unter:

<https://www.scc-events.com/corporate/kontakt/datenschutz/informationspflicht>

- D) Artikel 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO auf Basis einer Einwilligung zum jeweils explizit ausgewiesenen Zweck, z. B. bei der Aufnahme von E-Mail-Adressen im Presseverteiler, im Falle der kommerziellen Veröffentlichung von personenbezogenen Daten oder vor einer Übermittlung an Dritte (außerhalb der unter B) genannten gesetzlichen Pflicht).

Soweit uns eine Einwilligung (auch durch konkludentes Handeln) zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte, vorher genannte Zwecke erteilt wurde, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis der Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

3.) Empfänger oder Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten

Zur Organisation und Durchführung der Akkreditierung erhalten innerhalb der SCC nur die Beschäftigten/Abteilungen Zugriff auf die personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung des jeweiligen Zweckes benötigen. Zur Erfüllung unserer vertraglichen Leistungen und gesetzlichen Pflichten werden personenbezogene Daten zum Teil durch externe Dienstleistende oder ggf. durch Behörden verarbeitet, wenn dies zur Erfüllung der vorgenannten Zwecke erforderlich und gesetzlich erlaubt ist. Dabei beachten wir stets die datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere erfolgt eine Verarbeitung durch von uns eingesetzte Dienstleistende nur nach Abschluss von Verträgen mit entsprechender Vertraulichkeitsklausel.

<u>Empfänger</u>	<u>Zweck der Weitergabe</u>
E-Mail-Provider	Transport von Daten aus E-Mails und Anhängen
Telekommunikationsprovider	Transport und Speicherung von Verbindungsdaten
Post- und Versanddienstleister	Transport von Post-, Paket- und Briefsendungen
IT- und TK-Dienstleister	Wartung, Pflege und Instandhaltung der IT-Systeme und der Anwendungen (Hardware und Software), Protokollierung der Zugriffe und der Nutzung
Anwaltskanzleien und Gerichte	Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, Durchsetzung von Ansprüchen, Rechtsberatung
Webseiten-Host	Darstellung und Hosting des Webangebotes, Anmeldeformular
Datenträgervernichtungsdienstleister	Entsorgung von Akten und Datenträgern
Wirtschaftsprüfer	Ausführung des gesetzlichen Prüfungsauftrages
Steuerbüro	Erfüllung steuerrechtlicher Pflichten, Finanzbuchhaltung
Behörden: z.B. Finanzamt, Gesundheitsamt	Erfüllung gesetzlicher Auskunft- und Mitteilungspflichten
Angegebene/r Auftraggeber und/oder Redaktion und/oder Presseverband	Prüfung von Angaben und Berechtigungen

Presse und SCC-Fotodienstleister	Berichterstattung, Interviews, Foto- und Videoaufnahmen
Sponsoren und Werbepartner	Dokumentation und Berichterstattung
Datenschutzbeauftragte	Erfüllung des Prüfungs- und Kontrollauftrags, Unterstützung bei datenschutzrechtlichen Fragestellungen

4.) Dauer der Datenspeicherung

Die Anmelde- und Kontaktdaten der akkreditierten Pressevertreter:innen werden für die Dauer der Organisation der Akkreditierung und während der Teilnahme an den Veranstaltungen verarbeitet. Die Daten werden zum Zwecke der Rückgabe von Pfand und Presseleibchen sowie zur Kontaktnachverfolgung für mindestens 4 Wochen ab Veranstaltungsende gespeichert. Die Löschung der Daten erfolgt spätestens zum Ende des Kalenderjahres, sofern alle vertragsrelevanten Prozesse zu diesem Zeitpunkt abgewickelt sind.

Antrags-Daten von Personen, die keine Akkreditierung erhalten haben oder Ihre Teilnahme als Pressevertreter:in vor Beginn der Veranstaltung absagen, werden spätestens 4 Wochen nach Ende der jeweiligen Veranstaltung gelöscht.

Die Aufbewahrungsdauer kann sich verlängern, wenn eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist. E-Mails werden automatisch und revisionssicher von unserem Mailsystem archiviert. Die Speicherdauer kann bis zu 10 Jahren betragen. Nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen werden die Daten vollständig gelöscht.

Eine sofortige Beendigung der Datenverarbeitung erfolgt auch im Falle eines (zulässigen) Widerspruchs der betroffenen Person. Personenbezogene Daten, die auf Basis von Einwilligungen erhoben wurden, werden bis zum Widerruf der Einwilligung verarbeitet.

Daten, die die Sicherheit der Verarbeitung sowie die Unterbindung von Sicherheitsvorfällen gewährleisten (Protokolldaten der IT- und TK-Systeme), werden nach Ablauf von 3 Monaten vollständig gelöscht.

Die Speicherdauer für erstellte und veröffentlichte Foto- und Videoaufnahmen, ist in den Datenschutzhinweisen „Foto und Video“ beschrieben, abrufbar unter:

<https://www.scc-events.com/corporate/kontakt/datenschutz/informationspflicht>

Datenschutzanfragen: Die von uns beantworteten Anfragen zu Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung, sowie sonstige Anfragen von Betroffenen oder Aufsichtsbehörden zu datenschutzrechtlichen Themen werden zum Zwecke der Rechenschaftspflicht für 3 Jahre ab Beendigung der Handlung archiviert.

5.) Datenschutzrechte für Betroffene

Alle Betroffenen haben das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung ihrer Daten nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung ihrer Daten nach Art. 18 DSGVO und das Recht auf Datenübertragung nach Art. 20 DSGVO.

Erteilte Einwilligungen können jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf einer Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

Widerspruchsrecht:

Gemäß Artikel 21 DSGVO haben betroffene Personen außerdem das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten, Widerspruch einzulegen. Dies betrifft insbesondere diese Fälle:

A) Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Absatz 1 lit. f) DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

B) Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Die Verarbeitung Ihrer Daten zu diesem Zweck ist bei der SCC im Rahmen der Akkreditierung nicht vorgesehen.

Betroffene können ihre Anfragen zur Wahrnehmung von Betroffenenrechte formlos unter Angabe des vollständigen Namens per Post oder E-Mail an uns richten: SCC EVENTS GmbH, Olympiapark Berlin, Hanns-Braun-Straße / Adlerplatz, 14053 Berlin oder presse-akkred@scc-events.com.

Beschwerderecht:

Sofern Betroffene den Verdacht haben, dass aufseiten der SCC ihre Daten rechtswidrig verarbeitet werden, können sie selbstverständlich jederzeit eine gerichtliche Klärung der Problematik herbeiführen. Zudem steht den Betroffenen jede andere rechtliche Möglichkeit offen. Unabhängig davon steht den Betroffenen gemäß Art. 77 Abs. 1 DSGVO die Möglichkeit zur Verfügung, sich an eine Aufsichtsbehörde zu wenden. Das Beschwerderecht gemäß Art. 77 DSGVO steht den Betroffenen in dem EU-Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsortes, ihres Arbeitsplatzes und/oder des Ortes des vermeintlichen Verstoßes zu, d.h. sie können die Aufsichtsbehörde, an die sie sich wenden, aus den oben genannten Orten wählen. Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet sie dann über den Stand und die Ergebnisse der Eingabe, einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs gem. Art. 78 DSGVO.

Die für die SCC zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Friedrichstr. 219, 10969 Berlin

Tel.: +49 (0)30 13889-0; Fax: +49 (0)30 2155050; E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de

Hinweis zur Veröffentlichung von Foto- und Videoaufnahmen:

Grundsätzlich können insbesondere Fotos und Videos zum Gegenstand der medialen Berichterstattung und somit einer Veröffentlichung im Internet werden. Wir weisen darauf hin, dass die Daten der medialen Berichterstattung nur teilweise der Verantwortlichkeit von SCC EVENTS GmbH unterliegen. Insbesondere unterliegen gedruckte Erzeugnisse wie Tageszeitungen oder Liveübertragungen via Funk und Fernsehen der Berichterstattung im öffentlichen Interesse aufgrund des Wettbewerbscharakters der sportlichen Veranstaltung, die Anlass des Akkreditierungsverfahrens ist, sodass die Rechte einzelner Betroffener nicht grundsätzlich überwiegen. Wenden Sie sich deshalb bei Fragen und Wünschen zu diesen Themen direkt an uns: Widerruf einer Einwilligung oder Widerspruch zur Datenverarbeitung bei Veröffentlichung von Namen oder Bildern auf den Webseiten und Social-Media-Auftritten der SCC, auf Videoplattformen, auf Internetseiten und Social-Media-Kanälen anderer Betreiber (Sponsoren), in der Presse oder in Medienberichten.

Bei einer Veröffentlichung von personenbezogenen Daten im Internet (unabhängig der gewählten Plattform) nicht ausgeschlossen werden, dass diese auch aus Ländern aufgerufen werden, die über kein angemessenes Datenschutzniveau verfügen. Eine zulässige Veröffentlichung personenbezogener Daten im Internet ist keine Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland in diesem Sinne. Nach der Veröffentlichung von personenbezogenen Daten sind die Daten im Internet weltweit abrufbar. Eine Weiterverbreitung oder Indexierung

durch Suchmaschinen oder Kopien durch Dritte sind dadurch möglich. Eine Löschung dieser Daten kann nicht durchgehend sichergestellt werden.

6.) Datenübermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Wir übermitteln personenbezogene Daten unserer Gäste teilweise an Drittländer oder an internationale Organisationen. Eine Auflistung dieser Dienste und Dienstleister, die zum Einsatz kommen können, finden Sie im weiteren Verlauf dieses Dokumentes.

Drittländer sind solche Länder außerhalb des EWRs, in denen die DSGVO nicht unmittelbar Anwendung findet. Die USA ist beispielsweise ein sogenanntes Drittland. Für die USA besteht kein Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission. Sie gilt daher als unsicheres Drittland. Das Datenschutzniveau ist nicht mit dem in der EU vergleichbar. Ein angemessenes Datenschutzniveau kann aufgrund der Rechtslage in den USA nicht sichergestellt werden.

Um das bestehende Datenschutzdefizit im Falle eines fehlenden Angemessenheitsbeschlusses auszugleichen, haben wir mit den betroffenen Dienstleistern im Drittland bzw. mit der internationalen Organisation zusätzlich zu den Standarddatenschutzklauseln weitere geeignete Garantien für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten vereinbart, so dass die Datenschutzstandards bei diesen Datenübermittlungen mit den gesetzlichen Datenschutzbestimmungen der EU vereinbar sind und ein angemessener Schutz bei der Verarbeitung der personenbezogenen Daten gewährleistet wird.

Die Standarddatenschutzklauseln für unsere Auftragsverarbeiter (C-P) sind abrufbar unter:

<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=celex:32010D0087>

Name und Anschrift des Unternehmens	Auftragsverarbeiter oder gemeinsamer Verantwortlicher, Tätigkeiten/Zweck der Übermittlung	Rechtsgrundlage zur Datenübermittlung an ein Drittland oder die internationale Organisation
Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland / Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043 USA	Auftragsverarbeiter, IT-Infrastruktur, Server zur Speicherung und Archivierung von Geschäftsvorgängen, Dokumenten und E-Mails	Internationale Organisation, Standarddatenschutzklauseln C-P

7.) Freiwilligkeit und Bereitstellungspflicht personenbezogener Daten

Die Beantragung der Akkreditierung erfolgt grundsätzlich freiwillig. Im Falle der Akkreditierung und der damit verbundenen Akkreditierungsbestimmungen müssen diejenigen Daten bereitgestellt werden, die zur Organisation und Durchführung der Akkreditierung und der Erfüllung der damit verbundenen Pflichten erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben sind. Eine Nicht-Bereitstellung der Daten hat zur Folge, dass die Akkreditierung und die Teilnahme an den Veranstaltungen nicht möglich sind.

Sofern eine Angabe freiwillig erfolgen kann, haben wir diese im jeweiligen Erhebungs-Formular gekennzeichnet. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

8.) Automatisierte Entscheidungsfindung, Durchführung eines Profilings

Eine automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 DSGVO findet nicht statt.

„Profiling“ ist eine Form der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten unter Bewertung der persönlichen Aspekte in Bezug auf eine natürliche Person, insbesondere zur Analyse oder Prognose von Arbeitsleistung, wirtschaftlicher Lage, Gesundheit, persönlicher Vorlieben oder Interessen, Zuverlässigkeit oder Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel der betroffenen Person, soweit dies rechtliche Wirkung für die betroffene Person entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Die Daten der akkreditierten Pressevertreter:innen werden nicht zum Zwecke der Profilbildung bei uns verarbeitet.